

"Berichtigung" einer Fremdsprachen- KA in der Mittelstufe

Beitrag von „Friesin“ vom 19. Oktober 2014 11:04

Folgende Frage beschäftigt mich gerade. Nicht zum ersten Mal, aber ich hätte gerne einen Erfahrungsaustausch. Ich hoffe, das geht auch fächerübergreifend.

Wenn ich eine KA zurückgebe, läuft das folgendermaßen ab:

ich bespreche die Arbeit mit der Klasse. Im Plenum. Die Schüler schreiben mit. Fragen werden geklärt. So hat jeder eine richtige Version (der Übersetzung) im Heft stehen. Eine Berichtigung im klassischen Sinne ist damit nicht mehr nötig. Anschließend macht jeder Schüler zu Hause eine Analyse seiner Fehlerarten (Vokabular, Kasuslehre, Wörter ausgelassen,...) und erstellt einen Lernplan, um beim nächsten Mal besser abzuschneiden.

Was jedoch mache ich mit denen, die eh alles richtig hatten?

Bislang waren das pro Klasse immer nur 2-3 SuS, aber nun habe ich eine Arbeit zurückzugeben, die super ausgefallen ist. *freu* . Dennoch gibt es jede Note des Spektrums. Auch die guten 6t Klässler sind jedoch damit überfordert, den schwachen Schülern richtig zu helfen. Sie würden lediglich die richtige Version diktieren.

Bin dankbar für Tipps jeder Art 🙏